a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land**		
Straße	**Landauer Str. 18-20**		
PLZ, Ort	**66482 Zweibrücken**		
Telefon	**0 63 32/80 62 30 4**	Fax	**0 63 32/80 62 99 9**
E-Mail	**f.strottner@vgzwland.de**	Internet	**http://www.vgzwland.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **OG_AH_2023**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Wirtschaftsweg Hübelhof , 66484 Althornbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Wirtschaftswegeausbau
Erdarbeiten: ca. 800m3
Schottertragschicht: ca. 600m3
Asphalttragdeckschicht: ca. 1850m2
Banketherstellung: ca. 350m3
Sickerpackungen/Rigolen: ca. 90m3

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	Wirtschaftsweg
Zweck des Auftrags	Instandsetzung Wirtschaftsweg

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:	Schnellstmöglich, spätestens 12 Tage nach Zuschlagserteilung
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	40 Werktage nach Beginn
☐ weitere Fristen	

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E29971515
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 21.06.2023 **um** 11:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 28.07.2023

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E29971515

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin **am** 21.06.2023 **um** 11:00 **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

1.) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B §§14,18 VOL/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EURO ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

2.) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Als Anlage der Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:
Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Gewährleistung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge RLP vom 01.12.2010 (LTTG), zuletzt geändert mit Fassung vom 26.11.2019. Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften – soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind – gemäß Vorgaben des § 4 LTTG zur Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandsteil der Vergabeunterlagen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet mit dem Angebot eingereicht werden (siehe Mustererklärung 1 und 3 zum LTTG).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40 - 42
66953 Pirmasens